Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **50 (1943)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Verkehr. — Blitzfahrplan. Ein guter Fahrplan ist heute unentbehrlich, denn wir sind im Zeitalter des Benzinmangels mehr denn je auf den Schienenweg angewiesen. Der altbewährte „Blitz"-Fahrplan mit seinem praktischen Register ist wieder rechtzeitig für den Sommer 1943 erschienen. Alle Aenderungen sind wieder aufs gewissenhafteste berücksichtigt worden. Besondere Beachtung verdienen die zahlreichen Zugzusammenlegungen, die namentlich auf Strecken mit Dampfbetrieb in Erscheinung treten. Auch der Schiffsverkehr auf unsern Seen weist starke Veränderungen gegenüber dem letzten Jahre auf. Jede Strecke ist im „Blitz"-Fahrplan leicht und rasch auffindbar. Das ausführliche Taxverzeichnis ab Zürich ist nur im „Blitz"-Fahrplan in dieser Vollständigkeit zu finden. Er ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Fahrkartenschaltern zum Preise von Fr. 1.55 erhältlich.

Die Hinterrhein-Kraftwerke mit den Stauseen Sufers und Rheinwald, nach dem Dreistufen-Projekt 1942, mit 27 Plänen und Bildern auf Kunstdruckpapier und erläuterndem Text vom Herausgeber der „Schweiz. Bauzeitung" Ing. Carl Jegher. Sonderdruck der „SBZ" Zürich, Dianastraße 5, Preis Fr. 1.50.

Eine auf authentischen, neuesten Plänen und Zahlenangaben beruhende Darstellung der geplanten Bauten und Umsiedelungen, samt eindrucksvoller Erläuterung der Bedürfnisfrage. Interessant sind auch die Vergleiche mit den ausgeführten Stauseeanlagen Wäggital und Sihlsee und den dort glücklich vollzogenen Umsiedelungen; es geht daraus hervor, daß auf den Kopf der zur Abwanderung genötigten Bewohner (Sihlsee rund 280, Rheinwald rund 140) im Rheinwald das Zehnfache der im Sihlsee aufgespeicherten Winterenergie gewonnen werden kann. Es wird aber auch gezeigt, wie die Umsiedelung für Neu-Splügen und im Domleschg gedacht ist, und nachgewiesen, daß durch umfassende Meliorationen und Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe die Existenz der Bewohner sogar wesentlich verbessert werden kann. Für alle diese mit der Umsiedelung in Verbindung stehenden Arbeiten wollen die Konzessions-Bewerber rund 17 Millionen Fr. aufwenden. Dazu kommen an Wasserwerksteuern für die beteiligten Gemeinden und den Kanton Graubünden jährlich rund 2 Millionen Fr., das ist ein Drittel des bisherigen kantonalen Steuerertrages. Angesichts seiner wirtschaftlich katastrophalen Notlage wird der Kanton — zu gleicher Zeit, da er vom Bunde Unterstützungen begehrt! — auf die Verwertung seiner wertvollsten Wasserkräfte nicht länger verzichten dürfen, zudem auf die einzigen, deren Ausbau sofort und unter Verzicht auf jegliche Subvention in Angriff genommen werden kann. Daß anderseits das Opfer der Umsiedelung (eines Teils der heutigen Generation!) allen Beteiligten zu dauerndem Nutzen gereichen wird, ist der Eindruck dieser sachlichen, vom überparteilichen Standpunkt aus gebotenen Darstellung eines neutralen Bündner Fachmanns.

„Werbetexte wirksam schreiben". Von Georg Federspiel. Emil Oesch Verlag, Thalwil-Zürich. Preis Fr. 3.50.

Dieses Werk behandelt die grundlegenden Fragen des Textschreibens auf neue Weise. Schritt um Schritt wird der Leser durch alle Gebiete der Werbung geführt, in denen das Wort eine wichtige Rolle spielt. Die Broschüre ist auf die Verhältnisse unseres Landes abgestimmt und bietet eine instruktive Auswahl praktischer Beispiele. Darum dürfte sie bei Kaufleuten aller Branchen gute Aufnahme finden. Anregend ist sie für jeden, der sich irgendwo und irgendwann für ein Produkt oder eine Idee mit dem Worte einzusetzen hat.

Wolle-Zellwolle. Von Max Dubrau. Verlag der Deutschen Arbeitsfront, Berlin. 2. Auflage. 296 Seiten mit 131 Abb. Gebunden RM. 4.30, kart. RM. 3.70.

In der hastenden Gegenwart fehlt den Fachleuten meistens die Zeit, um umfangreiche Textilbücher studieren zu können. Handliche Nachschlagewerke, die über dieses oder jenes Sondergebiet in gedrängter Kürze Aufschluß geben, sind daher gewöhnlich sehr willkommen. Als ein solches betrachten wir das Buch von Max Dubrau über Wolle-Zellwolle. In seinem I. Teil vermittelt es eine Wollkunde in Stichworten, während der II. Teil über Zellwolle und andere geschaffene Fasern in der Woll- und Halbwollindustrie Aufschluß gibt. Das kleine Werk wird somit in erster Linie den Fachleuten in der Wollindustrie treffliche Dienste leisten, dürfte sich aber infolge seiner anschaulichen und sachlichen Darstellung auch in der übrigen Textilindustrie und im Textilhandel zahlreiche Freunde werben. Wer seine Kenntnisse auf diesen beiden Rohstoffgebieten auf billige Weise vermehren will, dem sei die Anschaffung dieses wirklich praktischen kleinen Handbuches empfohlen. —t —d.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 18a, n° 225538. Fil textile à base de cheveux. — Société Anonyme Française du „Ferrodo", 2, rue de Chateaudun, Paris (France). Priorité: France, 27 octobre 1941.

Kl. 18b, Nr. 225539. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Kunstfasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 11. Mai 1937.

Kl. 19d, Nr. 225540. Verfahren und Vorrichtung zum Abtasten von Spulen. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich).

Kl. 19d, Nr. 225541. Spanner für durchlaufende Textilfäden. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1941.

Kl. 18b, Nr. 225762. Verfahren zur Herstellung von Fäden mit guten Gebrauchseigenschaften. — Süddeutsche Zellwolle AG., Kelheim a. D.; und Deutscher Zellwoll-Ring e. V., Berlin (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 23. Februar 1940.

Cl. 18b, n° 225763. Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles contenant au moins de la caséine. — Antonio Ferretti, 16, Via Benedetto Marcello, Milan (Italie). Priorité: Italie, 2 mars 1937.

Kl. 19c, Nr. 225764. Putzeinrichtung für die Zylinderstreckwerke von Spinnmaschinen. — Neudecker Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei AG., Neudeck (Egerland, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 13. Dezember 1940.

Kl. 19c, Nr. 225765. Luntenverdichter für Streckwerke von Textillunten. — Colonia Güell S. A., Avenida José Antonio Primo de Rivera 641, Barcelona (Spanien). Priorität: Spanien, 11. März 1941.

Kl. 19 d, Nr. 225 331. Vorrichtung zum Führen des von der Ablaufspule einer Spulmaschine ablaufenden Fadens. — Halstenbach & Co., Wichlinghauserstraße 85, Wuppertal-Wichlinghausen (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1940.

Kl. 19 d, Nr. 225 332. Spulenwechseleinrichtung an einer Spulmaschine mit einem seitlich jeder Spulstelle angeordneten Spulenvorratsbehälter. — Halstenbach & Co., Wichlinghauserstraße 85 A, Wuppertal-Wichlinghausen (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 23. November 1940.

Kl. 21 c, Nr. 225 333. Einrichtung an Webstühlen zur mechanischen Zurückstellung der Lade. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 d, Nr. 225 334. Verfahren zur Herstellung einer Chenille, insbesondere für die Herstellung von Teppichen, und darnach hergestellte Chenille. — Alfred Meier-Wepfer, Heerbrugg (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 226 208. Vorrichtung zum Schneiden endloser künstlicher Faserbänder und deren Ueberfügung in verzugsfähige Lunten. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1940.

Kl. 19 c, Nr. 226 209. Einrichtung zur Verkleinerung des Fadenzuges bei Ringspinn- und Ringzwirnmaschinen mit einfach umschlungenem Läufer. — Patentverwertungs-Gesell-